

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrifts-Nr</b> 294 . 2e <b>TOP:</b>
Verhandlung	<b>Drucksache:</b> 723/2009 Neufassung <b>GZ:</b> SJG

<b>Sitzungstermin:</b>	18.12.2009
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht sp
<b>Betreff:</b>	<b>Wirtschaftsplan 2010/2011 - Neufassung - des Eigenbetriebs Leben &amp; Wohnen (ELW)</b>

### **Vorgang:**

Betriebsausschuss Leben und Wohnen vom 02.11.2009, nicht öffentlich, Nr. 13  
Ergebnis: (GRDRs 723/2009 vom 21.10.2009) Vorberatung

Betriebsausschuss Leben und Wohnen vom 30.11.2009, nicht öffentlich, Nr. 16  
Ergebnis: (GRDRs 723/2009 Neufassung vom 11.12.2009)

Ziffern 1 bis 4: einstimmige Zustimmung

Ziffer 5: ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen mit der Maßgabe, dass bis zur 2. Lesung die von StRin Aras (90/GRÜNE) gewünschten Informationen nachgereicht werden

Verwaltungsausschuss vom 08.12.2009, nicht öffentlich, Nr. 525b  
Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Rahmen der 3. Lesung des Doppelhaushaltsplanentwurfs 2010/2011 (Niederschrift Nr. 289) unter der lfd. Nr. 367 aufgerufen.

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales, Jugend und Gesundheit vom 12.11.2009, GRDRs 723/2009, Neufassung, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Leben und Wohnen (ELW) für die Wirtschaftsjahre 2010 und 2011 wird wie folgt festgesetzt:

	<b>2010 in Euro</b>	<b>2011 in Euro</b>
1.1 Im Erfolgsplan mit		
- Erträgen von	38.766.000	39.074.000
- Aufwendungen von	39.869.000	40.849.000
- einem Jahresfehlbetrag von	1.103.000	1.775.000
1.2 Im Vermögensplan mit		
Einnahmen und Ausgaben von je	8.657.000	7.105.000
1.3 Mit dem Gesamtbetrag der		
vorgesehenen Kreditaufnahmen von	4.215.000	1.110.000
1.4 Mit dem Gesamtbetrag der		
Verpflichtungsermächtigungen von	1.000.000	4.400.000
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite		
wird festgesetzt auf	4.000.000	4.000.000

3. Der Finanzplanung 2009 bis 2013 wird zugestimmt.
4. Der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2010 / 2011 wird zugestimmt. Der ELW wird ermächtigt, bei Bedarf um insgesamt bis zu 5% der Stellen abzuweichen.
5. Der Reduzierung der Kredittilgungsleistungen der Stadt unter 1.3 des Vermögensplanes (Einnahmen) in Höhe von jeweils 400.000 EUR in den Jahren 2010 und folgende, entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept 2009, wird zugestimmt.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang